https://blz.li/47lx

Altkreis Blitz
blitzschnell informiert

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG UND AUSBILDUNG IM VERBUND PRO REGIO FÖRDERN VERNETZUNG ZWISCHEN UNTERNEHMEN UND SCHULVERTRETERN

Veröffentlicht am 24.11.2023 um 12:12 von Redaktion AltkreisBlitz

Am gestrigen Donnerstag, 23. November 2023, fand das 2. Ausbildungsfrühstück in der Gemeinde Wedemark in diesem Jahr statt. Elena Hoffmann, Programmanagerin der Gemeinde, organisierte gemeinsam mit dem Verein Ausbildung im Verbund pro regio dieses Treffen. Dina de Haas und Bettina Trautmann von pro regio leiteten die Veranstaltung, zu der 20 Teilnehmer ins Bürgerhaus in Bissendorf gekommen waren. Nicht nur lokale Akteure aus Produktions- und Dienstleistungsbetrieben, sondern auch international tätige Unternehmen, die Verwaltung und Vertreter der Realschule und der IGS nahmen teil.

Die Wirtschaftsförderin der Gemeinde Wedemark Antonia Hingler (links) zusammen mit Dina de Haas, Ausbildung im Verbund pro regio, und Christoph Knake, Ausbildungsleiter der Sennheiser GmbH & Co. KG. / Foto: Gemeinde Wedemark

Christoph Knake, Ausbildungsleiter der Sennheiser GmbH & Co. KG, stellte die Ausbildungsorganisation in seinem Betrieb vor und legte den Wandel in diesem Bereich mit allen Vor- und Nachteilen dar. Er teilte seine Erfahrungen mit der heutigen Ausbildungsgeneration. Christoph Knake betonte die Notwendigkeit individueller Betreuung, setzt auf innovative Lehrmethoden wie "Wissensquickies" anstelle herkömmlicher Schulungstage und unterstrich die Bedeutung einer wertschätzenden Beziehung auf Augenhöhe mit den Auszubildenden. Er plädierte für einen ehrlichen und nüchternen Blick auf die heutigen Gegebenheiten und das Freimachen von überholten Vorstellungen.Die inspirierende Präsentation von Christoph Knake und die offenen Diskussionen schufen eine positive Atmosphäre für den Gesamtrahmen des Ausbildungsfrühstücks. Unternehmen und Schulvertreter nutzten die Gelegenheit, sich zu vernetzen.Wirtschaftsförderin Antonia Hingler resümiert: "Das Angebot, sich zweimal jährlich zu treffen, hat sich wirklich bewährt. Es ist offensichtlich, dass wir gemeinsam mit den Kolleginnen von pro regio e.V. eine wichtige Hilfestellung bei der Stellenbesetzung von Ausbildungsplätzen bieten. Darüberhinaus ist der gemeinsame Austausch wichtig. Wir lassen die Ausbildungsvertreterinnen und -vertreter nicht mit den wachsenden Anforderungen allein. Hier unterschiedliche Lösungsansätze zu hören und für sich und das Unternehmen die besten Erkenntnisse mitzunehmen, ist ein Gewinn." Für die Zukunft wünscht sich das Kooperationsteam, dass das Angebot weiterhin so gut angenommen wird und noch mehr Unternehmen an den Veranstaltungen teilnehmen.

Weitere Informationen rund um die Angebote von pro regio erhalten Interessierte bei Dina de Haas. Wer in Zukunft teilnehmen möchte, kann sich von Dina de Haas per Mail an d.dehaas@proregioev.de im Verteiler für die

Ausbildungsfrühstücke aufnehmen lassen. Anmeldungen zum Newsletter wie auch weitere Informationen geben auch Antonia Hingler, antonia.hingler@wedemark.de, und Elena Hoffmann, elena.hoffmann@wedemark.de, von der Wirtschaftsförderung der Gemeinde Wedemark.